

Durchführungsbestimmung Zuchtzulassung

Allgemeine Anforderungen	Bezugnahme zur ZO	Erläuterungen
Eintragung in das Zuchtbuch der IGS	§ 19 ZO	Hunde, die innerhalb der IGS gezüchtet wurden, sind automatisch im Zuchtbuch der IGS eingetragen. Importe anderer, innerhalb der FCI gezüchteter Hunde müssen vor einer Zuchtzulassung in das Zuchtbuch der IGS übernommen werden. Mit Hunden aus Zuchten, die einem Verband außerhalb der FCI oder keinem Verband angehören, kann in der IGS nicht gezüchtet werden, außer es handelt sich um Hunde mit Registerbescheinigungen.
Antrag auf Registrierung	§ 19 ZO	Hunde, die äußerlich dem Rassestandard entsprechen, deren Abstammung aber nicht lückenlos nachgewiesen werden kann oder deren Abstammungsnachweise nicht vom VDH/FCI anerkannt wurden, können durch eine Registrierung (Überprüfung ihrer vermutlichen Reinrassigkeit durch IGS-Spezialzuchtrichter) an Ausstellungen teilnehmen und unter denselben Bedingungen wie Hunde mit VDH-Ahnentafeln zur Zucht zugelassen werden. Voraussetzungen: - Mindestalter des Hundes beträgt 15 Monate - Schriftlicher Antrag des Eigentümers an die IGS - Bestätigung der Identifizierbarkeit d. Hundes (Mikrochip) Der Antrag ist mit dem Formblatt (Anlage zur DFB Registrierung) zu stellen
Antrag auf Zuchtzulassung	§ 24 ZO	Der Antrag auf Zuchtzulassung ist mit dem entsprechenden Formblatt (Anlage zur DFB ZZL) zu stellen.

Anforderungen Gesundheit	Bezugnahme zur ZO	Erläuterungen
HD Untersuchung des Hundes im Alter von <u>mindestens 15 vollendeten Lebensmonaten</u> unter Einhaltung der vorgesehenen Zuständigkeiten und sonstigen Formalien auf Hüftgelenksdysplasie und deren Einstufung hinsichtlich des HD-Grades ED Untersuchung des Hundes im Alter von <u>mindestens 15 vollendeten Lebensmonaten</u> unter Einhaltung der vorgesehenen Zuständigkeiten und sonstigen Formalien auf Ellbogengelenksdysplasie und deren Einstufung hinsichtlich des ED-Grades	§ 24 ZO	Zur Untersuchung auf HD und ED erhält der Züchter auf Anforderung einen HD/ED -Untersuchungsbogen von der Zuchtbuchstelle. Die Untersuchung kann nur von einem Tierarzt nach Maßgabe der GRSK e.V. durchgeführt werden. Dieser übersendet die Röntgenaufnahmen zusammen mit den entsprechenden Formularen an die Zuchtbuchstelle der IGS zwecks Weiterleitung an den benannten Gutachter. Der Gutachter übermittelt seine Einstufung dem Zuchtbuchamt der IGS zur Eintragung und Weiterleitung an den Besitzer. (s.auch Liste der Zuchteinschränkungen) (s. auch Kapitel Obergutachten und Veröffentlichung)

Genetisch bedingte Augenerkrankungen A) Im Alter von <u>mindestens 18 vollendeten Lebensmonaten</u> ist der Hund nach den international anerkannten Richtlinien (ECVO) durch einen dem Dortmunder Kreis (DOK) angehörenden Fachtierarzt auf alle erblichen Augenkrankheiten zu untersuchen.	§ 24 ZO	Die für die Zuchtzulassung erforderliche Augenuntersuchung gilt 24 Monate. Sie muss für Zuchthunde bis zum 8. Lebensjahr vor dem Zuchteinsatz wiederholt werden, sofern die letzte Augenuntersuchung älter als 24 Monate ist. Nach der Untersuchung erhält der Besitzer eine Kopie des Untersuchungsbogens. Die Zuchtbuchstelle der IGS erhält eine weitere Kopie nach zentraler Erfassung durch den DOK. (s.auch Liste der Zuchteinschränkungen) (s. auch Kapitel Obergutachten und Veröffentlichung)
Genetisch bedingte Augenerkrankungen B) Der Besitzer muss das Ergebnis des molekularen Gentestes auf gPRA der Zuchtbuchstelle nachweisen.	§ 24 ZO	Die Untersuchung und Einstufung des direkten Gentestes auf gPRA wird vom ‚Universitair Veterinair Diagnostisch Laboratorium (UVDL)‘ in Utrecht oder bei Feragen durchgeführt. Der Test kann altersunabhängig, also bereits im Welpenalter durchgeführt werden. Er ist nur einmalig durchzuführen. Die dafür erforderliche Blutentnahme oder der Speichelabstrich muss von einem Tierarzt durchgeführt werden. Dieser hat die Identität des vorgestellten Hundes mit der Ahnentafel zu bestätigen. (s.auch Liste der Zuchteinschränkungen)
Der Besitzer hat einen Diversitätstest gemäß den Vorgaben der IGS (IGS - Paket Diversität + DLA + ISAG 2020) der Firma Feragen nachzuweisen und diesen in der Datenbank zu hinterlegen.	§ 24 ZO	Zur Verbesserung der Gesundheit und der genetischen Vielfalt des Schapendoes ist es unabdingbar, den rechnerischen IK durch den genetisch ermittelten zu ersetzen. Außerdem ist die Verteilung der Vielfalt der genetischen Marker bei geplanten Verpaarungen zu beachten
Ermittlung der AST (Aspartat-Aminotransferase)-, ALT (Alanin-Aminotransferase)- und CK (Kreatin-Kinase)- Werte und Dokumentation in DoesData und/oder vergleichbarer Datenbank Für bereits in der Zucht befindliche Hunde sind diese Werte vor dem nächsten Zuchteinsatz zu ermitteln und entsprechend zu dokumentieren.	§ 24 ZO	Durch die Angabe der AST-, ALT- und CK-Werte können mögliche gesundheitliche Probleme, insbesondere die Muskel-Leber-Erkrankung frühzeitig erkannt und entsprechende Maßnahmen ergriffen werden.

Anforderungen Standard	Bezugnahme zur ZO	Erläuterungen
Inventarisierung Ein Hund kann mit zwei Inventarisierungen, die beide zu dem Ergebnis einer Zuchttauglichkeit kommen, neben den anderen Voraussetzungen (Neuzüchterseminar, medizinische Untersuchungen) die Zuchtzulassung erlangen. Die beiden Inventarisierungen müssen von zwei verschiedenen Spezialzuchtrichtern vorgenommen worden sein.	§ 24 ZO	Die Inventarisierungen werden durch zwei unterschiedliche eingetragene Spezialzuchtrichter durchgeführt. Die Auswertung erfolgt durch die Zuchtkommission. Inventarisierungen, die auf Körveranstaltungen anderer ISF – Länder absolviert wurden, werden anerkannt. In der Regel werden diese durch die Zuchtkommission der IGS ausgewertet. Mindestalter: 15 Monate Die beiden Inventarisierungen müssen im Abstand von mindestens 3 Monaten erfolgen

Anforderungen Wesen	Bezugnahme zur ZO	Erläuterungen
Wesenstest Bis zur Durchführungsreife eines rassespezifischen, vereinsinternen Wesenstestes soll folgende Übergangsregelung gelten: Für Hunde, die eine Verhaltensnote der Inventarisierung von „b“ oder „g“ erhielten, gilt der Verhaltenstest als bestanden.	§ 24 ZO	Bei einer Verhaltensnote schlechter als „g“ kann der Hund erneut inventarisiert werden (3. Inventarisierung gemäß Gebührenordnung der IGS). Eine der beiden einzureichenden Inventarisierungen muss mit „b“ oder „g“ bewertet sein. Eine bestandene Begleithundeprüfung (BH) wird als Ersatz für den Verhaltenstest anerkannt.

Obergutachten HD/ED
Bei der Anfechtung der Auswertung der HD- oder ED-Röntgenaufnahme entscheidet das Gutachten eines von der IGS benannten, nach § 4 Ziff. 1 der VDH-Zuchtordnung tätig werdenden Obergutachters.

Obergutachten Augenuntersuchung
Bei der Anfechtung der Auswertung der Augenuntersuchung entscheidet das Gutachten eines vom DOK benannten Gutachtergremiums.

Liste der Zuchteinschränkungen

Gesundheit				
Merkmal	zugelassen	eingeschränkt	nicht zugelassen	Bemerkungen
HD-A	X			
HD-B	X			
HD-C		X		nur mit HD-A
HD-D und schwerer			X	
ED 0	X			
ED Grenzfall	X			
ED I		X		nur mit ED 0
ED II			X	
ED III			X	
Herzfehler*)			X	
Rutenfehler (Knick-, Stummelrute)			X	
Blauauge			X	
Ernsthafte Allergien*)			X	
Patellaluxation*)			X	
Epilepsie*)			X	
Monorchismus			X	
Kryptorchismus			X	
gPRA-Gentest (homozygot frei)	X			
gPRA-Gentest (homozygot belastet)			X	
gPRA-Gentest (heterozygot)		X		nur mit homozygot frei
HUU-Gentest (homozygot frei)	X			
HUU-Gentest (homozygot belastet)		X		nur mit homozygot frei
Ungetestete Hunde werden wie Doppelträger (homozygot belastet) behandelt				
HUU-Gentest (heterozygot)		X		nur mit homozygot frei

Merkmal	zugelassen	eingeschränkt	nicht zugelassen	Bemerkungen
CDDY-Gentest (homozygot frei)	X			
CDDY-Gentest (homozygot belastet) Ungetestete Hunde werden wie Doppelträger (homozygot belastet) behandelt		X		nur mit homozygot frei oder heterozygot belastet
CDDY-Gentest (heterozygot belastet) Ungetestete Hunde werden wie Doppelträger (homozygot belastet) behandelt				nur mit homozygot frei oder heterozygot belastet
DOK-Bogen				Ausschließlich durch einen DOK-Augenarzt auszufüllen und zu bestätigen. Dies gilt für sämtliche Augenuntersuchungen in dieser Übersicht
MPP		X		Partner frei
PHTVL/PHPL		X		Partner frei
Katarakt (kongenital)			X	
Katarakt (nicht-kongenital) alle Formen außer punctata, suture line tips, suture line, nuclear ring, nuclear fiberglass-like, pulverulent			X	
Katarakt (nicht-kongenital) punctata, suture line tips, suture line, nuclear ring, nuclear fiberglass-like, pulverulent		X		Partner frei
RD fokal multifokal		X		Partner frei Vor einem weiteren Zuchteinsatz eines von RD fokal/multifokal betroffenen Hundes müssen mindestens 60 % der aus dessen erstem Wurf bzw. aus der ersten Deckverbindung hervorgegangenen Nachkommen durch einen DOK-anerkannten Augenarzt augenärztlich untersucht worden sein. Ein weiterer Zuchteinsatz ist nur zulässig, wenn diese untersuchten Nachkommen keinen Befund einer RD fokal/multifokal aufweisen.
RD geographisch und total			X	
Hypoplasie-/Micropapille			X	
CEA			X	
Entropium			X	
Ektropium			X	

Distichiasis		X		Partner frei
Korneadystrophie			X	
Linsenluxation			X	
PRA			X	
Irishypoplasie		X		Partner frei
Zähne				
Rückbiss, Vorbiss, Kreuzbiss			X	
Zangengebiss		X		Nur Partner mit Scherengebiss
Fehlende Schneidezähne, Fangzähne und/oder Molaren			X	
2 fehlende Prämolare		X		Nur mit vollzahnigem Partner
> 2 fehlende Prämolare			X	

*) vergl. ZO §§ 2(2) und 21(1)f: Die Züchter und die Deckrüdenbesitzer der IGS sind insbesondere verpflichtet, erbgebundene und/oder arttypische Defekte zu erfassen, der Zuchtkommission zu melden und zu bekämpfen; dies gilt auch für bereits abgegebene Hunde.

Standard Inventarisierung				
Merkmal	zugelassen	eingeschränkt	nicht zugelassen	Bemerkungen
Rassetyp „o“			X	
Rassetyp „t“ und 3 cm Über- oder Untergröße			X	
Größe: mehr als 3 cm Über- oder Untergröße			X	
Längen-/Höhenverhältnis „o“			X	
Gebiss „o“			X	
Rute „o“			X	
Verhalten „t und o“			X	

Im Sinne des §2 (2) kann die Zuchtkommission weitere Verpaarungseinschränkungen aussprechen, wenn eine als genetisch bedingt zu bewertende Erkrankung gehäuft im verwandtschaftlichen Umfeld auftritt.

Checkliste Zuchtzulassung

	Frist	✓ erledigt
Bei Importen: Eintragung in das IGS Zuchtbuch	ab Welpenübernahme	
gPRA - Test	ab Welpenübernahme	
Diversitätstest Feragen		
Ermittlung ALT,AST und CK-Wert		
2 Inventarisierungen im Abstand von mind. 3 Monaten	Mindestalter: 15 Monate	
HD/ED – Untersuchung	Mindestalter: 15 Monate	
DOK- Augenuntersuchung	Mindestalter: 18 Monate	
Antrag Zuchtzulassung an Zuchtbuchamt	Wenn alle Unterlagen komplett sind	

Adressen

GRSK e.V.: Gesellschaft für Röntgendiagnostik genetisch beeinflusster Skeletterkrankungen bei Kleintieren e.V. (www.grsk.org) HD-ED-Zentrale: Dr. Silke Viefhues Bunsenstr. 20 59229 Ahlen E-Mail: hd-zentrale@web.de	DOK (Dortmunder Kreis) Gesellschaft für Diagnostik genetisch bedingter Augenerkrankungen bei Tieren e.V. www.dok-vet.de
gPRA Test: Universitair Veterinair Diagnostisch Laboratorium UVDL DNA diagnostics UVDL Postbus 85422 3508 AK Utrecht Niederlande	Feragen Deutschland: KUBEOS GmbH c/o FERAGEN Niedervillern 8 83410 Laufen FERAGEN Österreich: FERAGEN GmbH Strubergasse 26 A-5020 Salzburg